



Antrag

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler**
und **Fraktion (AfD)**

Ergänzungen zur Jagdprüfung I: Probenentnahmeschulungen in den Jagdschein integrieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Trichinenentnahmebefähigung in die Jagdprüfung zu integrieren

Begründung:

Insbesondere bei Wildschweinen und Dachsen sowie allen weiteren Wildtierarten, die Träger von Trichinen sein können, ist eine amtliche Untersuchung auf Trichinen verpflichtend durchzuführen. Dabei ist ein Inverkehrbringen von Wild vor Abschluss der Trichinenuntersuchung strafbar. Grundsätzlich ist ein Jagdausübungsberechtigter zur Anmeldung einer Trichinenuntersuchung verpflichtet. Um die Proben selbst vor Ort im Revier entnehmen zu dürfen, ist jedoch die Anerkennung durch die für den Jagdbezirk zuständige Behörde erforderlich. Hierzu gibt es spezielle Schulungen für Jagdausübungsberechtigte, die erst nach erfolgreichem Abschluss Proben entnehmen dürfen. Die Proben werden hierbei für gewöhnlich aus den Zwerchfellfeilern und einem Vorderlauf entnommen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Afrikanische Schweinepest (ASP) und den damit einhergehenden Risiken wäre es jedoch wünschenswert, wenn grundsätzlich mehr Jagdausübungsberechtigte für die Probenentnahmen verfügbar wären. Dabei könnte die Integration der Trichinenuntersuchung in den Jagdschein helfen, diese speziellen Fähigkeiten zukünftig breitgefächerter verfügbar zu machen. Zugleich würden für die Jäger zusätzliche Kosten und Schulungen für die Erlangung dieser Zusatzqualifikation entfallen. Dabei könnten nach einem erfolgreich absolvierten Jagdschein mit integrierter Trichinenschulung gleichzeitig Probenentnahmegenehmigungen für spezifische Reviere von der zuständigen Behörde verbunden werden. Dies würde den bürokratischen Aufwand eines zusätzlichen Genehmigungsverfahrens ersparen und zugleich zu einer Vereinfachung des bisherigen Systems beitragen. Weitere Vor- und Nachteile einer Integration der Trichinenprobenentnahmeschulungen in den Jagdschein sollen in einem Prüfungsverfahren von der Staatsregierung eruiert werden.